

Erfüllung der von der Partei gestellten Aufgaben in dem Maße erhöhen, wie es durch eine wirksame politische Massenarbeit, durch die Tätigkeit der Propagandisten und Agitatoren, durch das offensive Auftreten eines jeden Kommunisten gelingt, den Werktätigen die gute Politik der Partei überzeugend zu erklären und sie zur Aktion zu führen.

Die politisch-ideologische Arbeit mit den Menschen ist und bleibt das Herzstück der Parteiarbeit. Darum hat auch die 6. Tagung des ZK die Verantwortung aller Parteiorganisationen unterstrichen, die Arbeit mit den Menschen noch enger und vertrauensvoller zu gestalten, damit das Wort der Partei Herz und Verstand aller Bürger unseres Landes erreicht. Das gesunde politische Klima in den Partei- und Arbeitskollektiven wird darüber hinaus in starkem Maße davon bestimmt, wie die schöpferischen Ideen und Vorschläge der Werktätigen aufgegriffen werden, sofort auf die berechtigten Belange der Menschen reagiert wird, wie gute Leistungen und hohe Einsatzbereitschaft öffentliche Anerkennung und Würdigung finden. Groß ist dabei die politische Verantwortung der staatlichen Leiter. In der Wahldirektive wird deshalb betont, daß es ein vordringliches Anliegen der Parteiorganisationen sein sollte, „alle Leiter noch entschiedener auf die objektiv höheren Anforderungen einzustellen und sie zu befähigen, in jeder Situation ihre politische Verantwortung für ihre Kollektiv und als Organisatoren der Arbeit voll wahrzunehmen“.

Eine wichtige Erfahrung der politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisationen lautet, daß es gerade in bewegten Zeiten unerlässlich ist, täglich den unmittelbaren politischen Dialog der Kommunisten mit allen Bürgern im Arbeitskollektiv wie im Wohngebiet zu führen. Im Karl-Marx-Jahr haben viele Grundorganisationen es zunehmend besser verstanden, die aktuellen innen- und außenpolitischen Fragen eng mit den Grundproblemen des Kampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus, des weltweiten Ringens um die Sicherung des Friedens zu verbinden, die Zusammenhänge zu erläutern. Das hat zu tieferem Verständnis für die Schritte von Partei und Staatsmacht geführt, die politischen Motive des Handelns der Werktätigen bestärkt und ihre Initiativen im sozialistischen Wettbewerb beflügelt.

Von diesen Erfahrungen ausgehend, werden die Grundorganisationen im Verlauf der Parteiwahlen festlegen, wie diese wirkungsvolle ideologische Arbeit weiter zu verbessern ist. Reiche Anregungen für das geistige Leben in unserer Zeit geben die Dokumente der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz „Karl Marx und unsere Zeit - der Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt“. Die bevorstehenden 65. Jahrestage der Novemberrevolution und der Gründung der KPD sind unserer Partei Anlaß, verstärkt die Erfahrungen der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung zu propagieren.

Immer auf der Tagesordnung steht in unserer Partei die Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen. In die Verantwortung der Kreisleitungen der SED fällt es, über eine konkrete, operative Anleitung der Grundorganisationen für eine gründliche und rasche Kenntnis der Beschlüsse des ZK in den Partei- und Arbeitskollektiven zu sorgen sowie den Erfahrungsaustausch über die effektivsten Methoden der Parteiarbeit zu organisieren.

Eine entscheidende Voraussetzung für die Durchführung der Beschlüsse und ein Gradmesser für die Kampfkraft der Grundorganisationen ist die Verwirklichung der Leninschen Normen des Parteilebens. Im Bericht an

Herz und  
Verstand aller  
Bürger erreichen

Stärkung der  
Kampfkraft  
der Partei